

► Für Bad und Kinderzimmer sind Türen mit glatten und pflegeleichten Oberflächen ideal. Bei Ruheräumen sollten Sie schalldichte Türen bevorzugen. So stabil wie schalldicht sind hier Röhrenspantüren mit einer durchgängigen Röhrenspanplatte. Praktisch für kleine Räume: Schiebe- und Falttüren. Holztüren bringen ein behagliches Raumgefühl. Günstiger sind dagegen Türen mit Echtholzfurnier oder Dekorfolie. Wichtig: Achten Sie bei unterschiedlichen Türen auf ein einheitliches Gesamtbild! ■

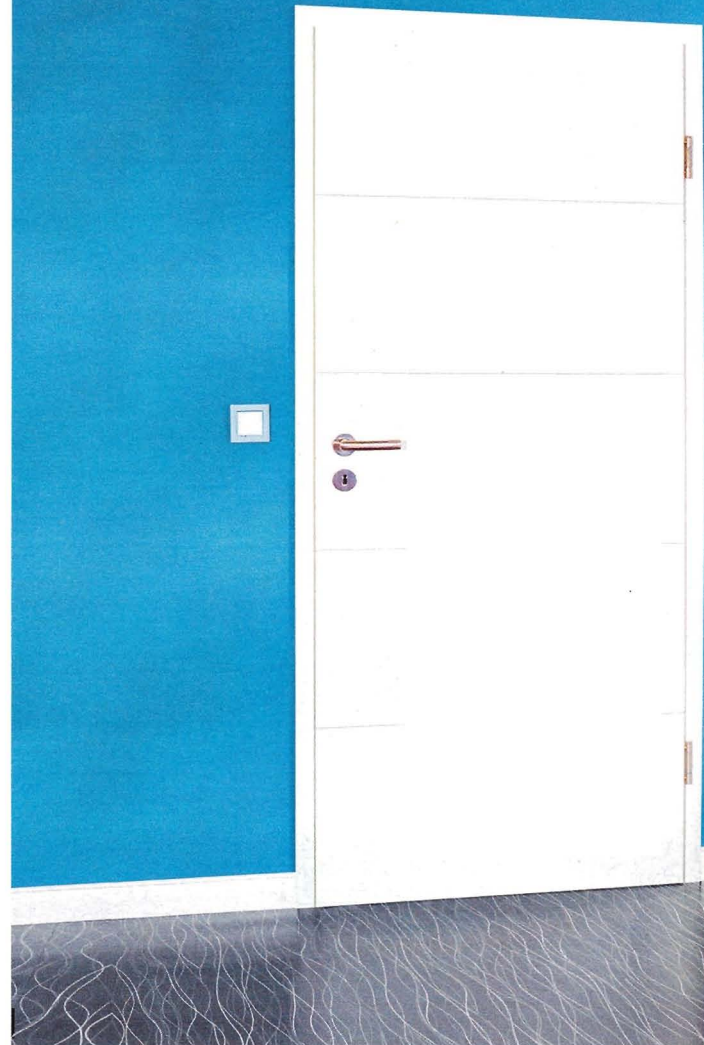
TIPPS & TRICKS

1. Richtig messen: Soll nur ein Türblatt ausgetauscht werden, dann einfach am vorhandenen Türblatt – jeweils an der breitesten und höchsten Stelle – Maß nehmen.

2. Im Neubau, wo es noch keine Zargen und Türblätter gibt, wird das Maueröffnungsmaß – auch Rohbaumaß genannt – gemessen. Welches Öffnungsmaß vorhanden sein muss, damit eine Norm-Tür verwendet werden kann, finden Sie in Tabellen im Internet (www.tuerenheld.de).

3. Definieren Sie auch den Türanschlag nach Türblatt DIN links und DIN rechts. Links aufgeschlagen heißt: Bei geschlossener Tür müssen die Scharniere links zu sehen sein.

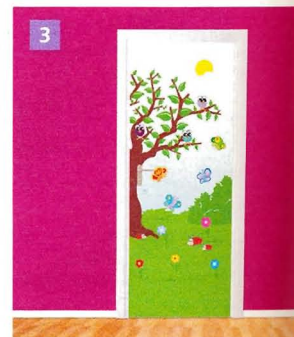
Dezente, horizontale Fräsungen und weißer Lack verleihen der Tür „Lombardo“ ein besonders elegantes Aussehen. Ab ca. 266 €. JELD-WEN



Gleittüren auf Schienen trennen hier Bad vom Schlafzimmer. Einbaubar ohne Wanddurchbrüche. raumplus



1 Kinderleicht lassen sich selbstklebende Folien verarbeiten, ca. 99 €. K&L Wall Art



2 + 3 Tür-Tattoos verschönern langweilig gewordene Türen. Schön für Kinderzimmer-türen! Je ca. 99 €. K&L Wall Art